366

Express 31. März 1939

LA/I

Herrn Professor Dr.Paul Ganz, Schweizerisches Generalkonsulat
468,Fourth Avenue, New-York
U.S.A.

und Hebelstrasse 7, Basel

Sehr geehrter Herr Professor,

Ihr Telegramm vom 27.März ist ein Lichtstrahl in einstweilen ziemlich schwerem, düsterem Gewölk. Ich sehe mit Spannung Ihrem Brief entgegen, um durch Vermittlung des Eidgenössischen Departement des Innern und des Eidgenössischen Politischen Departement, auf diplomatischem Weg in England, die erforderlichen Gesuche abgehen zu lassen.

Angesichts der zu sehr betonten Zurückhaltung des Basler Museums und vielleicht auch von Dr.von Mandach und Gielly, haben wir den Herrn Bundespräsidenten gebeten, einer Versammlung zu präsidieren, zu welcher die Konservatoren, die Präsidenten der Museumskommissionen, sowie Abordnungen der geistlichen Korporationen nach Bern eingeladen werden, so weit ihre Mitwirkung heute noch nicht oder nicht im erforderlichen Umfang hat erreicht werden können. Da Herr Bundespräsident Etter dafür erst nach Ostern verfügbar ist, auch eine Verschiebung des Eröffnungstermins der Ausstellung in die zweite Hälfte Mai erforderlich, womit sich für uns Hoffnung auftut, dass in allerletzter Stunde wir vielleicht auch auf Ihre persönliche Mithülfe noch rechnen dürfen, Ihre Rückkehr uns ja auf Anfang Mai gemeldet wird.